

22.03.2016

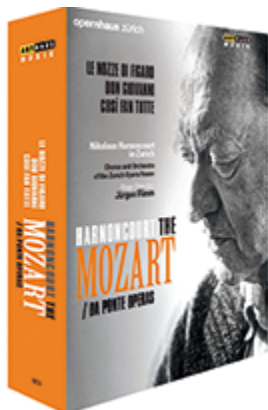
Newsletter März 2016

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

„Appetit machen auf mehr...“, das will Sir Simon Rattle mit seiner Reise durch die Musik des 20. Jahrhunderts. Die „Neue Musik“, die sich Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte, ist nicht jedermanns Geschmack, doch Rattle versucht sie dem Zuschauer näher zu bringen, um ihre Schönheit zu entdecken. Er taucht ein in die Musik von Mahler, Strawinsky, Messiaen, Stockhausen und Co., indem er deren Musik nicht nur eindringlich präsentiert sondern auch mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra und namhaften Solisten wie Anne Sofie von Otter, Gidon Kremer, Felicity Palmer, Peter Donohoe u.v.m. interpretiert. Die siebenteilige Serie **SIR SIMON RATTLE CONDUCTS AND EXPLORES MUSIC OF THE 20th CENTURY** erscheint nun im neuen Gewand erstmals in einer exklusiven Blu-ray Box und vereint insgesamt 12 Stunden Film- und Bonusmaterial und ein 236 Seiten umfassendes Buch. Eine spannende Entdeckungsreise mit einem der führenden Dirigenten unserer Tage. Auch als DVD Box erhältlich.

Ein weiterer Leckerbissen ist Friedrich Guldas Klavierabend unter dem Motto **MOZART FOR THE PEOPLE** aus dem Amerikahaus München. Nach einer längeren Auszeit in den 70er Jahren kehrte der Pianist im Jahr 1981 mit diesem besonderen Programm auf die Bühne zurück. Er spielte in München, Mailand und Paris alle Sonaten von Mozart in chronologischer Reihenfolge und präsentierte damit das Ergebnis seiner jahrelangen Auseinandersetzung mit den Werken des Komponisten, den er am meisten verehrte. Im Amerikahaus interpretierte Gulda, im schwarzen Sweatshirt am Klavier sitzend, feinfühlig und virtuos vier dieser Sonaten sowie eine Fantasie. Ein Klavierabend der besonderen Art, den Arthaus Musik jetzt erstmals auf DVD und Blu-ray veröffentlicht.

Preview:



Am 05.03.2016 ist der Ausnahme-Dirigent Nikolaus Harnoncourt im Alter von 86 Jahren verstorben. Erst kürzlich verabschiedete er sich gänzlich von der Bühne und beendete zum Ende des letzten Jahres seine Dirigentenkarriere. Nun trauert die Welt um einen großartigen und vor allem einzigartigen Dirigenten, der die Musik zu verstehen versuchte und mit Leidenschaft und flammendem Ernst vor allem eines war: ein wahrer Diener der Kunst.

Arthaus Musik hält das künstlerische Wirken von Nikolaus Harnoncourt weiterhin am Leben und veröffentlicht im Mai eine dreiteilige Box **HARNONCOURT - THE MOZART/DA PONTE OPERAS | NIKOLAUS HARNONCOURT IN ZÜRICH**. Damit wird erstmals auch die lange Zeit in unseren Archiven verschollen geglaubte Aufführung des „Le nozze di Figaro“ von 1996 veröffentlicht. Erleben Sie Opernstars wie *Cecilia Bartoli*, *Rodney Gilfrey*, *Roberto Saccá*, *Eva Mei* u.v.m. in drei brillanten Aufführungen aus dem Opernhaus Zürich in der Inszenierung von Jürgen Flimm.

Weitere Veröffentlichungen im Überblick:

- **The Beggar's Opera** – Roger Daltrey | Ein Opernfilm von Jonathan Miller (1983) | The English Baroque Soloists / Sir John Eliot Gardiner --- auf DVD und erstmals auf Blu-ray ---
- **Fidelio** – Jonas Kaufmann, Camilla Nylund | Opernhaus Zürich 2004 | Nikolaus Harnoncourt / Jürgen Flimm --- auf DVD und erstmals auf Blu-ray ---
- **Heinrich Schütz** – Der Vater der deutschen Musik – Ein Film von Jörg Kobel | Die einzige Dokumentation über den

Komponisten

Alle Titel sind ab dem **08. April 2016** erhältlich.

Weitere Informationen und druckfähige Coverabbildungen finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionen und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße

Cornelia Böhl

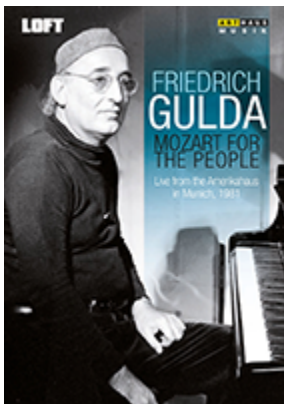
SIR SIMON RATTLE CONDUCTS AND EXPLORES MUSIC OF THE 20th CENTURY (109237 / 109222)

Geschrieben und präsentiert von Sir Simon Rattle, dem führenden britischen Dirigenten unserer Tage, vermittelt die Serie einen faszinierenden Einblick in die Musik des 20. Jahrhunderts. Jedes der sieben Programme bietet über dreißig Minuten Musik, die speziell für diesen Film aufgenommen wurde. Sir Simon Rattle dirigiert das City of Birmingham Symphony Orchestra. Bonus: Biographien der Komponisten, zusätzliche Audio Tracks sowie eine Aufzeichnung eines Konzerts von Karlheinz Stockhausens *Gruppen*



[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

Friedrich Gulda MOZART FOR THE PEOPLE (109174 / 109189)



„Friedrich Gulda gehört zu der Gattung, dessen bedrohliches Aussterben ein großer Verlust für die Welt ist.“ (Manfred Gräter, WDR) Nachdem sich **Friedrich Gulda** in den 70er Jahren weitestgehend aus dem klassischen Konzertbetrieb zurückgezogen hatte, kehrte er 1981 mit einem besonderen Programm zurück. Er spielte in München, Mailand und Paris alle Sonaten von Mozart in chronologischer Reihenfolge. Es ist das Ergebnis seiner jahrelangen Auseinandersetzung mit einem Komponisten, den er vergötterte und dessen Werke er als Herausforderung angesehen hatte.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

John Gay THE BEGGAR'S OPERA (109220 / 109221)

Eigens für das Fernsehen initiiert, erfasst die vorliegende Version der Beggar's Opera die Satire der Hogarth'schen Stiche, die das Original von Gay maßgeblich beeinflussten. Die Charaktere dieser fidelen Komödie entspringen direkt aus dem Verbrechermilieu der niederen Klasse Londons: Peachum



(Stratford Johns), ein Hehler, der seine Klienten nach Strich und Faden betrügt; Macheath (Roger Daltrey), der Wegelagerer, der mit Polly Peachum (Carol Hall) verheiratet, aber Lucy Lockit versprochen ist (Rosemary Ashe). Lucy, die versucht ihre Rivalin Polly zu vergiften... Wollust, Gier und Korruption gibt es im Überfluss in diesem überschwänglichen Werk populären Theaters.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

Ludwig van Beethoven FIDELIO (109223 / 109224)



Beethovens einzige Oper fesselt auch das heutige Publikum mit ihrer zeitlosen Thematik, dem ewigen Faszinosum der wahren Liebe. Star-Regisseur Jürgen Flimm inszenierte die Oper mit hochkarätigen Sängern in den Hauptrollen: Die finnische Sopranistin Camilla Nylund brilliert in der Titelpartie, Tenor Jonas Kaufmann glänzt als ihr Konterpart Florestan. Und vor allem auch durch Nikolaus Harnoncourts Dirigat wird diese Inszenierung zum unvergesslichen Musikereignis. Der österreichische Maestro findet einen intensiven emotionalen Zugang zum musikalischen, aber auch zum dramatischen Gehalt dieses Meisterwerks.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Jörg Kobel HEINRICH SCHÜTZ – DER VATER DER DEUTSCHEN MUSIK (109175)

Heinrich Schütz gilt als der erste deutsche Musiker von Weltrang und prägte in seinen rund 40 Jahren als Hofkapellmeister in Dresden das Musikleben Europas wie kein Zweiter. Obwohl er „Vater unserer modernen, d.h. deutschen Musik“ genannt wurde, geriet er nach seinem Tod lange in Vergessenheit. Sein Werk ist in seiner klaren Schönheit hochaktuell und damit fast schon wieder hypermodern, auch wenn mit seiner geistlichen Vokalmusik nur ein Teil seines umfangreichen Werkes überliefert ist.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Sollten Sie von uns keinen Pressenewsletter mehr erhalten wollen, können Sie diesen Service jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail, Fax oder Telefon abbestellen.

Arthaus Musik GmbH
Große Brauhausstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft ist Halle (Saale), Amtsgericht Stendal - HRB 6919, UST-ID NR. DE 813091503/

